Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 47

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„Ein Autogramm bitte."

„Kommen Sie in meine Wohnung in Brüssel!"

Kleiner Bundesspiegel

(Zeitgenössische Fassung)

Personen: Der Sekretär des Verbandschaftsbundes (Sprecher)
Verbandsgenossen (Chor)

Ort der Handlung: Aula eines größeren Schulhauses. Vorne ein Wandgemälde mit der Rütliwiese, links ein Schlachtenbild, rechts ein Spruch an der Wand (z. B. «Alle für einen»)

Zeit: Heute. Generalversammlung mit obligater Resolution am Ende.

Sprecher (mit Pathos):
Wohlan, so nenn ich Euch den Grund,
weshalb wir uns auf dieser Wiese trafen:
Wir feiern, Brüder, unsern lieben Bund,
den guten Schirm und unsern sichern Hafen.

Chor (innig bewegt):
Wir feiern heut den lieben guten Bund,
den guten Schirm und unsern sichern Hafen.

Sprecher (beschwörend):
Winkelried und Tellensprung,
unser Bund ist stets noch jung!
Und stark genug, uns stets zu unterstützen.
Der Bund ist da, dem Volk zu nützen!

Chor (kühn):
Der Bund ist da, dem Volk zu nützen —
das Volk sind wir — und uns zu unterstützen.

Sprecher (feierlich):
Guter Bund — Du und Wir!
Wie es uns geht, so geht es Dir!
Schließen wir ein festes Band!
Reich uns, Bund, die reiche Hand!

Chor (verklärt):
Einer für alle, alle für einen,
der Bund für uns, oder für keinen!

Chor und Sprecher ab. Ein Zeitungsverkäufer durchschreitet die Bühne ein paar mal kreuz und quer und leiert mit teilnahmsloser Stimme:

Morgenblatt, Verbandschaftsbund erläßt Resolution zur Stärkung der Volksrechte!

(Zeitungsverkäufer ab. Vorhang.)

FINIS R. Zi.

Lieber Nebelspalter!

Meine Tante hat die Kunst des Reisens noch nicht ganz erfaßt. Letzthin saß sie im Leichtschnellzug Lausanne—Zürich. Wir hatten ihr eingeschärft, diesen in Bern zu verlassen, da er in Burgdorf nicht halte. Gehorsam stieg sie in Bern aus, eilte in die Bahnhofhalle hinüber und studierte den Fahrplan. Mit Freuden bemerkte sie, daß schon in zwei Minuten ein Zug Richtung Zürich fährt, und in Gedanken die guten Verbindungen der SBB lobend, hastete sie die Treppen hinunter und hinauf auf den Perron — und stieg in den gerade abfahrenden Leichtschnellzug ein! El.

Limerick*

Es war einst ein Mann der hieß Leim,
der putzte die Hosen daheim.
Dazu nahm er Benzin - -
und gleich waren hin
samt Herrn Leim auch Hose und Heim!

(* ein Limerick ist ein Spruch im obigen Versmaß.) K.

Das sichere Urteil

«Sägmer ehrlech, wöörmenau globe daß i dä Wage us zweiter Hand gchauft hett?» — «Jo woher! I hett ehnder tenggt, Du heigischten sälber gmacht!» K.

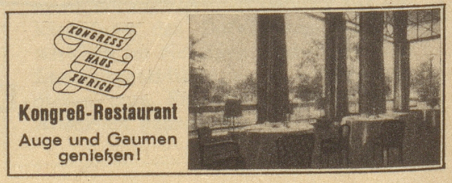
Zweimal Café

In Arles fragen zwei Schweizer Aerzte einen Einheimischen nach dem berühmten (jetzt zerstörten) Café von van Gogh. Er wisse nicht, antwortete der Befragte, wo dieses Café sei, aber er könne ihnen sagen, wo es Nes-Café gebe! F. L.

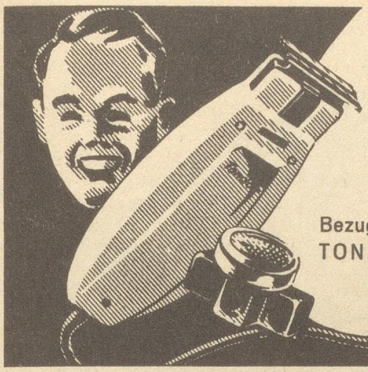
Zwei mal Räblus:
ZÜRICH Stüssihofstatt 15 Tel. 24 16 88
RAEBLUS STUBE-BAR
BERN Zeughausgasse 5 Tel. 3 93 51
Zwei mal ganz prima!

Zweimal Geist

Der „Nebelspalter" strömt Geist aus. Geist, in Flaschen abgezogen, enthalten auch Cognac Roffignac und Vermouth Jsotta (demi sec!)



Kongreß-Restaurant
Auge und Gaumen genießen!



Ob «Daunen» oder «Stacheldraht», der Tondor ist für jeden Bart!

Bereits ab Fr. **79.—**

Bezugsquellen-Verzeichnis durch die TONDOR A.G., Scherrstr. 3, Zürich

Tondor

Ein Geschenk-Abonnement auf den Nebelspalter macht immer Freude!

Verlangen Sie die hübsche Geschenkkarte vom Nebelspalter-Verlag Rorschach.

Hotel **BAHNHOF**-*Terminus*
WINTERTHUR

Moderne und gediegene Gaststätte. Bestgepflegte Küche. Wildspezialitäten. Auserlesene Weine. Sitzungszimmer und kleiner Saal. *Ch. Gibel-Regez,* Telephon 26061

„Waldhaus" Sihlbrugg
(gegenüber dem Bahnhof.)
Ich befriedige auch die Ansprüche verwöhnter Gäste
P Telefon 92 41 36 Familie W. R. Siegenthaler

Maximale Bewegungsfreiheit

gewährt Ihnen Lutteurs, ATO. Raffiniert ist sein Schnitt und bis ins letzte Detail durchdacht. Und dazu kleidet es sportlich und flott. Probieren Sie!

Lutteurs ATO
das neuartige Arbeitskleid

Portrait-Aufträge
(Zeichnung, Pastell oder Radierung)
übernimmt
G. RABINOVITCH
ZÜRICH
Sempacherstraße 21, Telefon 328266

Für höchste Beanspruchung die *Monte Rosa* Füllfeder

Ohne Arbeit ist das Blindsein trostlos!

Wer hat Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Etiketten anschnüren, Drucksachen falten und in Kuverts einschieben, Uebersetzen von Blindenschrift in die Schrift der Sehenden, Verschiedenes sortieren, Strümpfe und Socken stricken usw. gegen bescheidene Entschädigung?

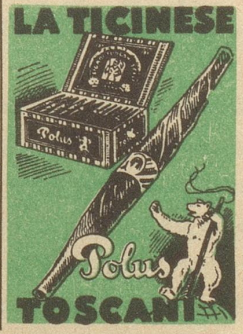
Angebote an die **Blindenanstalten St. Gallen**

140 LIMMATQUAI 140
Ziegler
ZÜRICH beim CENTRAL
In meiner grossen Auswahl findet jeder Briefmarkensammler sein gewünschtes, spezielles
ALBUM

Ein Café-Restaurant und eine Bar eigener Prägung **Dufour**
Zürich 8 Ecke Dufourstr. 80/Mainaustr.
Sie werden sich wohl fühlen in dem Quartier-Restaurant des Seefelds, in dem man Ihnen nur Erstklassiges freundlich vorsetzt. Höflich empfiehlt sich: Alex Brutschi

HELVETIA
Es gibt keine bessere!

LA TICINESE



Die erfolgreiche Jugend schätzt an der **MONTE ROSA**-Füllfeder die moderne Konstruktion und die sprichwörtliche Güte. **MONTE ROSA**-Füllfedern bieten aber auch verschiedene Vorzüge, so z. B. die praktische Kolbenfüllung, den durchsichtigen Schaft, das große Fassungsvermögen, die 14-Karat-Goldfeder für jede Schrift und die volkstümlichen Preislagen von Fr. 15.— bis Fr. 30.—.

Monte Rosa

Füllfedern sind erprobte Freunde fürs Leben.

Schweizer Qualitätsprodukt.

Erhältlich in den Papeterien.

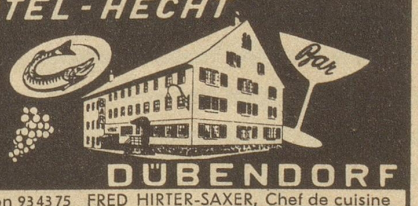
Bezugsquellennachweis durch:

Fritz Dimmler A.-G.
Zürcher Füllhalterfabrik, Zürich
Fabrik in Küsnacht

Rennweg Stübli
Zürich 1
Rennweg 11 Tel. 23 93 33

Kein Trinkgeld!
Dafür Qualität und freundliche Bedienung
Frühstück ab 7 Uhr, **Mittag- und Abendessen:** 2.—, 2.20, 2.50 und 2.75
Eigene Patisserie!

HOTEL-HECHT



P **DÜBENDORF**
Telefon 93 43 75 FRED HIRTER-SAXER, Chef de cuisine

Lieber Peter!

Nur kurz! Ich bin jetzt wieder ganz gesund. Die Hustenpastillen «Aconit-Codeïn» von der Firma Disch haben mir so gut geholfen. Nimm doch gegen Deine Erkältung auch eine Hülse. Du bekommst «Aconit-Codeïn» in der Apotheke zu Fr. 1.52.

Viele Grüße Hans.